



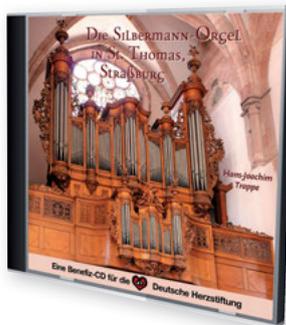
Profiwissen für alle – Im Buch „Neues aus ... 2010/2011“ hat die Bayerische Landesärztekammer zum zweiten Mal alle medizinischen Titelthemen aus dem *Bayerischen Ärzteblatt* im Zeitraum Januar 2010 bis Dezember 2011 veröffentlicht.

Professionell aufgebaute Beiträge geben einen Abriss über die Neuerungen eines Fachgebietes oder Schwerpunktes. Der Fokus liegt auf dem Gebiet der Inneren Medizin, wobei weitere Gebiete, wie Chirurgie, Radiologie, Rechtsmedizin, Physikalische und Rehabilitative Medizin, Rheumatologie und Endokrinologie, soweit differenzialdiagnostisch von Bedeutung und Bestandteil der allgemeinmedizinischen und internistischen Praxis oder Klinik, berücksichtigt wurden. Zahlreiche Farbfotos und grafisch aufbereitete Tabellen und Abbildungen bereichern

die Texte. In den Titelthemen des *Bayerischen Ärzteblattes* wird über neue Entwicklungen, Methoden, Leitlinien und Standards, neueste Studien, relevante Forschung, aktuelle Themen in der Diskussion und neue Pharmaka-Updates zu etablierten Pharmaka berichtet.

Das Buch kann gegen eine Schutzgebühr von 5,80 Euro (Überweisung nach Rechnungsstellung) bezogen werden. Bestellungen bitte per E-Mail an: aerzteblatt@blaek.de

Benefiz-CD für die Deutsche Herzstiftung „Die Silbermann-Orgel in St. Thomas, Straßburg“ – Mit der Silbermann-Orgel in der St. Thomaskirche in Straßburg sind vor allem die berühmten Namen Mozart und Albert Schweitzer, Friedensnobelpreisträger, Arzt, Theologe und Organist, verbunden. Beide haben an der von Johann Andreas Silbermann erbauten Orgel gespielt. Schweitzer schrieb 1906: „Es ist eine Wonne, eine Fuge von Bach darauf zu spielen. Ich wüßte keine Orgel, auf der alles so klar und präzise herauskommt.“



Nun können sich auch heute Hörer einen Eindruck von diesem einzigartigen Orgelklang-Erlebnis der beiden Berühmtheiten verschaffen. Dazu hat der Herzspezialist Professor Dr. Hans-Joachim Trappe, Professor für Innere Medizin und Kardiologie an der Ruhr-Universität Bochum, und stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Deutschen Herzstiftung, auf der Silbermann-Orgel in Straßburg die neue Benefiz-CD zugunsten der Deutschen Herzstiftung eingespielt.

Die Benefiz-CD „Die Silbermann-Orgel in St. Thomas, Straßburg“ (Gesamtlänge: 79 Minuten) ist für 15 Euro zu bestellen bei: Deutsche Herzstiftung e. V., Vogtstraße 50, 60322 Frankfurt/Main, Telefon 069 955128-0, E-Mail: info@herzstiftung.de, Internet: www.herzstiftung.de. Der Erlös kommt der Arbeit der Herzstiftung zugute.



Lexikon: Die Fachterminologie im Gesundheitswesen ist vielfältig. Sie reicht von A wie Approbation bis Z wie Zulassung. In einer Serie bieten wir Ihnen einen Überblick.

Beitragsschulden in der Krankenversicherung

Künftig werden bereits bestehende Beitragsschulden und Säumniszuschläge ermäßigt bzw. erlassen und neue Beitragsschulden vermieden.

Mit dem GKV-Wettbewerbsstärkungsgesetz (GKV-WSG) wurde zum 1. Januar 2009 erstmals eine Pflicht zur Versicherung eingeführt, nach der grundsätzlich jeder Bürger mit Wohnsitz in Deutschland zum Abschluss einer privaten Krankenversicherung verpflichtet ist, sofern er nicht in der gesetzlichen Krankenversicherung versichert oder anderweitig abgesichert ist. Wenn der Vertragsabschluss später als einen Monat nach der Entstehung der Versicherungspflicht beantragt wird, ist ein Prämienzuschlag zu entrichten, der insgesamt eine Höhe von 15 Monatsbeiträgen betragen kann. Dieser Pflicht sind in Deutschland bislang noch nicht alle Bürger nachgekommen. In der Folge ist für diese Bürger der zu zahlende Prämienbetrag deutlich angewachsen. Die Gesetzesänderung sieht vor, dass kein Prämienzuschlag zu entrichten ist, wenn der Vertragsabschluss bis zum 31. Dezember 2013 beantragt wird. Die Stichtagsregelung setzt für bisher nicht versicherte Personen einen deutlichen Anreiz, zeitnah einen Vertragsabschluss bei einem Versicherungsunternehmen zu beantragen.

Ferner soll das Recht des Versicherungsnehmers gestärkt werden, eine Stundungsvereinbarung mit dem Versicherer zu treffen. Bislang hatten die Krankenkassen keine Möglichkeit, bei einer Befreiung von der Versicherungspflicht nachzuprüfen, ob für die betreffende Person auch tatsächlich ein anderweitiger Anspruch auf Absicherung im Krankheitsfall bestand. Daher soll eine Befreiung von der Versicherungspflicht künftig nur noch dann wirksam werden, wenn das Mitglied das Bestehen eines anderweitigen Anspruchs auf Absicherung im Krankheitsfall nachweist.

Karriere-Tag „Perspektiven für Mediziner“ am 30. November 2013

„Perspektiven für Mediziner“ bringt den medizinischen Nachwuchs ins Gespräch mit Chefarzten und renommierten Unternehmen. Auch erfahrene Fachkräfte können sich beruflich orientieren und an Ständen Kontakt zu verschiedenen Verbänden und Arbeitgebern knüpfen und sich zu Einstiegs- und Weiterbildungsangeboten informieren. Der Karriere-Tag wird vom Stipendienprogramm e-fellows.net, einem Tochterunternehmen der ZEIT Verlagsgruppe, in Kooperation mit dem Mentoren-Programm MeCuM der Ludwig-Maximilians-Universität München organisiert.

Zeit: Samstag, 30. November 2013, 12.30 bis 16.30 Uhr (Einzelgespräche ab 10 Uhr)
Ort: Hanns-Seidel-Stiftung, Lazarettstraße 33, 80636 München (Eintritt frei, Anmeldung empfohlen)

Anmeldung und Informationen: www.e-fellows.net/medizin, Ansprechpartnerin von e-fellows.net: Anna Friedl, Telefon 089 23232-324, E-Mail: medizin@e-fellows.net
Ansprechpartnerin der Bayerischen Landesärztekammer: Dr. Dagmar Schneider, Telefon 089 4147-401, E-Mail: d.schneider@blaek.de, Internet: www.blaek.de

Zahl des Monats

8,3 Tage

betrug die durchschnittliche Krankenhaus-Verweildauer im Jahr 2012.

Quelle: BARMER GEK Report Krankenhaus 2



Ausbildung zur/zum Medizinischen Fachangestellten – Der Informationsflyer der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) zur Ausbildung zur/zum Medizinischen Fachangestellten wurde aktualisiert. Der Flyer beinhaltet Informationen zum Berufsbild, Ausbildungsdauer, Ausbildungsvergütung, persönliche Voraussetzungen sowie Fortbildungen für das Praxispersonal.

Der Informationsflyer wurde als PDF-Datei zum Download auf der Homepage der BLÄK unter www.blaek.de in der Rubrik „Service“ unter „Downloads“ eingestellt und kann kostenfrei bei der BLÄK unter der Telefonnummer 089 4147-151, -152 oder -153 oder per E-Mail unter medass@blaek.de angefordert werden.

Weitere Informationen finden Sie auch auf der Homepage der BLÄK unter www.blaek.de → Assistenzberufe.



Bulletin zur Arzneimittelsicherheit – Viele Mediziner und Pharmazeuten informieren sich mit dem Bulletin über aktuelle Fragen zur Pharmakologie und Pharmakovigilanz. Das Magazin ist kostenlos und wird vom Bundesinstitut für Arzneimittel & Medizinprodukte und dem Paul-Ehrlich-Institut herausgegeben. Es ist selbstverständlich werbe- und sponsorenfrei.

Im Internet unter www.bfarm.de (Das BfArM → Publikationen → Bulletin zur Arzneimittelsicherheit) finden Sie die aktuelle Ausgabe.

Newsletter der BLÄK – Aktuelle Informationen der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) erhalten Sie auch in unserem kostenlosen Newsletter, der unter www.blaek.de abonniert werden kann.

Folgen Sie uns auch auf Facebook unter www.facebook.com/BayerischeLandesärztekammer und Twitter: www.twitter.com/BLAEK_P

Haftpflichtversicherung – Wir weisen darauf hin, dass der Arzt nach § 21 der Berufsordnung für die Ärzte Bayerns verpflichtet ist, sich hinreichend gegen Haftpflichtansprüche im Rahmen seiner beruflichen Tätigkeit zu versichern!

Anzeige

Am 1.12. ist Welt-Aids-Tag.

ZEIG SOLIDARITÄT MIT DER ROTEN SCHLEIFE!

AUF **WELT-AIDS-TAG.DE**

WIR MACHEN DEN HERBST NOCH FARBIGER!

FÜR MEHR VIELFALT IM ULTRASCHALL MIT UNSEREN NEUVORSTELLUNGEN!

Ab Oktober 2013 in unseren Sonotheiken

Sie finden uns auf zahlreichen Herbst-Veranstaltungen.
Mehr Infos unter: www.sonoring.de/Herbst2013

SONORING®
Schmitt-Haverkamp
Die Nr. 1 im Ultraschall

Rufen Sie uns auf unserer kostenlosen Direct-Line 0800/SONORING (0800/76667464) an. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Die 7 Schmitt-Haverkamp-Sonotheiken und Service-Zentren:
Dresden, Erlangen, Leipzig, Memmingen, München, Straubing und Augsburg

Zentrale und Sonotheik:
Eisenheimerstraße 41, 80687 München
Tel. 089/30 90 99 0, Fax 089/30 90 99 30
E-Mail info@schmitt-haverkamp.de
Internet www.schmitt-haverkamp.de